

 <p>Salzlandmuseum Schönebeck / M. Röhrich [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schädel eines Wasserbüffels</p> <p>Museum: Salzlandmuseum Pfännerstraße 41 39218 Schönebeck 03471 6842560 museum@kreis-slk.de</p> <p>Sammlung: Ur- und Frühgeschichte</p> <p>Inventarnummer: III C/1</p>
---	---

Beschreibung

In den Jahren 1933-35 konnte der damalige Leiter des Schönebecker Museums Wolfgang Wanckel (1879-1964) im Tal des Welslebener Baches bei Schönebeck Relikte einer reichen fossilen Säugetierfauna bergen.

An dieser Fundstelle wurden sicher nachgewiesen: Mammut, Ur- oder Auerochse, Wisent, Waldelefant, Edelhirsch und Wildpferd.

Der Wasserbüffelschädel ist ein besonders seltenes Fundobjekt. Der in Asien heimische Wasserbüffel war vor ca. 200 000 Jahren in das Elbtal eingewandert. Zu Ehren seines Finders Wanckel wurde diese Büffelart "Buffelus wanckeli" benannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Knochen

Maße:

Schädellänge: 48 cm; Hornbreite: 96 cm;
Höhe: 22 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1933-1935
	wer	Wolfgang Wanckel (1879-1964)
	wo	Schönebeck (Elbe)
Hat gelebt	wann	200.000 v. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Warmzeit

- Wasserbüffel